



Für Pirna und Dohma:

Alexander Müller

Telefon 03501 - 56 33 56 08

E-Mail mueller.alexander@dd-v.de

Polizei sucht Unfallzeugen

■ Pirna

Für einen Auffahrunfall an der Feldschlösschenkreuzung am Mittwochabend sucht die Polizei Zeugen. Gegen 18 Uhr hatte sich ein aus Richtung Elbe kommender Opel an der Kreuzung hinter vier bis fünf Fahrzeugen in die Linksabbiegerspur Richtung Sonnenstein eingeordnet. Als die Ampel auf Grün schaltete und sich die Kolonne in Bewegung setzte, bremste vor ihm ein grauer Skoda plötzlich ab. Der Opel stieß gegen dessen Heck. Der unbekannte Skodafahrer stieg aus, beleidigte den Opelfahrer recht ungehalten und fuhr weiter, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Opelfahrer (70) und dessen Beifahrerin (66) wurden durch den Aufprall leicht verletzt. An ihrem Auto war der gesamte Frontbereich beschädigt und beide Airbags hatten ausgelöst. Den Schaden schätzte die Polizei auf rund 4.000 Euro (SZ)

Neue Glasmachersiedlung soll den Wohnstandort Copitz aufwerten

■ Copitz

Auf 14.000 Quadratmetern entstehen 18 Häuser an der Wirthstraße. Die Neubauten orientieren sich dabei am nahen historischen Vorbild.

Von Alexander Müller

MUELLER.ALEXANDER@DD-V.DE

Noch beherrschen Erde und Bagger das Bild auf dem 14.000 Quadratmeter großen Areal an der Wirthstraße in Copitz. Doch schon bald sollen hier, direkt hinter den historischen Glasmacherhäusern auf der Liebenthaler Straße, zehn neue Einfamilien- und acht Reihenhäuser stehen. Sie sollen in ihrer Optik an die denkmalgeschützten Vorbilder anknüpfen. Zum Beispiel bei der Wahl des Farbkonzeptes.

Der Bauträger, der Pirnaer René Morgenstern, hatte bereits vor vier Jahren dafür gesorgt, dass die denkmalgeschützten Glasmacherhäuser saniert wurden. Nun will er auch die dahinter liegende Brachfläche aufwerten. Unterstützt wird er dabei von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. „Gefragt sind innerstädtische Immobilien mit möglichst viel Grün und guter Infrastruktur“, erklärt deren Regionaldirektorin Bettina Kusche.

Das Vorhaben wird auch von der Stadt Pirna positiv gesehen. „Uns liegt sehr viel daran, dass wir hier in Copitz in günstiger Lage einen



Bauträger René Morgenstern (v.l.), Holm Wätzig von der Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Stolpen, Bettina Kusche von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke beim gestrigen ersten Spatenstich für die neue Glasmachersiedlung. Ende des Jahres sollen die ersten Familien einziehen. Foto: Daniel Spittel

Wohnungsbaustandort haben, den wir interessierten Bauwilligen anbieten können“, berichtet Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke (parteilos). Dieses Projekt sei ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung des Stadtteils.

Und die Nachfrage ist auch jetzt schon sehr groß. „Wir haben bereits elf Grundstücke verkauft“, sagt Bauträger René Morgenstern. Die Erschließungsarbeiten sollen bis Ende Juli abgeschlossen sein, danach kann es mit dem Bau so rich-

tig losgehen. Ende des Jahres könnten dann, sofern das Wetter mitspielt, schon die ersten Familien einziehen.

■ Interessenten können sich unter der Telefonnummer 03501/78 42 00 melden.